



HARDTWALD

Samstag, 28.11.20 | 13:00 Uhr
BWT-Stadion am Hardtwald

LIVE



WIR!
ECHT ANDERS.



Saison 2020/21 | 09. Spieltag | Ausgabe 05

SVS1916.DE

DREI FRAGEN AN...

Michael Schiele ist der neue Trainer des SV Sandhausen. Als Nachfolger des freigestellten Uwe Koschinat hat der 42-Jährige am Donnerstag die Arbeit am Hardtwald aufgenommen und die Mannschaft auf die Partie gegen den FC Erzgebirge Aue vorbereitet.

Michael, herzlich Willkommen beim SV Sandhausen. Wie hast du deine ersten Tage und deinen Start am Hardtwald erlebt?

„Ich habe in den Gesprächen mit den Verantwortlichen des SV Sandhausen vom ersten Moment an eine große Wertschätzung und viel Vertrauen gespürt. Das hat mir ein gutes Gefühl gegeben, deswegen sind wir uns in dieser Woche auch schnell eingeworden. Ich freue mich auf die Herausforderung.“

Du hast mit 32 Spielen in der Saison 2002/03 in der Oberliga Baden-Württemberg eine SVS-Vergangenheit. Wie denkst du an diese Zeit zurück, und wie hast du den Verein seitdem verfolgt?

„Ich denke sehr gerne an diese Saison zurück, es war eine gute Spielzeit, auch wenn wir den Aufstieg damals leider verpasst haben. Vor allen Dingen denke ich gerne an die Zusammenarbeit mit unserem damaligen Trainer Willi Entenmann zurück. Ich habe natürlich verfolgt, wie stark sich der SVS in den Jahren danach entwickelt hat – sowohl infrastrukturell als auch was die Kaderzusammenstellung betrifft.“

In deinem ersten Spiel als SVS-Cheftrainer geht es im BWT-Stadion am Hardtwald gegen den FC Erzgebirge Aue. Wie blickst du der Partie entgegen?

„Wir haben die Einheiten, die wir in dieser Woche auf dem Platz gemeinsam absolviert haben, genutzt, um uns intensiv auf das Spiel gegen Aue vorzubereiten. Als erste Schwerpunkte wollen wir die Anzahl der Gegentore minimieren und natürlich in der Offensive gefährlicher werden.“

FACTS

Sechs SVS-Treffer vor der Pause

Acht Treffer hat der SVS bisher in dieser Saison erzielt. Bevorzugt netzen die Kurpfälzer in der aktuellen Spielzeit im ersten Durchgang ein. Sechsmal bezwangen die Schwarz-Weißen den gegnerischen Torhüter noch vor dem Pausenpfeiff – alle diese Treffer fielen im BWT-Stadion am Hardtwald. Zwischen der 31. und 45. Minute gelangen dem SVS drei dieser sechs Treffer. Die Auer waren vor der Pause in dieser Spielzeit bisher dreimal erfolgreich.

6

Das erste Spiel nach der Corona-Pause



Als am 16. Mai 2020 im Anschluss an die mehr als zwei Monate andauernde Spielpause aufgrund der Corona-Pandemie der Ball im deutschen Profi-Fußball wieder rollen durfte, waren es der FC Erzgebirge Aue und der SV Sandhausen, die den Reigen am Samstag um 13 Uhr mit eröffneten. Im Erzgebirgsstadion bestritten beide Teams ihr erstes Corona-Geisterspiel, das sich zugunsten der Auer entwickelte, die mit 3:1 gewannen (SVS-Torschütze: Julius Biada). Im Anschluss an diese Niederlage startete der SVS eine Serie, holte elf Punkte aus fünf Spielen und sicherte sich dadurch den Klassenerhalt.

Bouhaddouz spielte ein halbes Jahr im Erzgebirge

Nur ein Akteur aus beiden Aufgeboten hat bereits sowohl das Trikot des SVS als auch jenes des FC Erzgebirge getragen. Aziz Bouhaddouz (Bild) war in der Spielzeit 2008/09 in der zweiten Saisonhälfte in Aue aktiv. In neun Partien in der 3. Liga traf er dabei einmal. Im aktuellen Auer Kader ist kein ehemaliger SVSler zu finden.



GEGNER

Der FC Erzgebirge Aue spielte eine ordentliche Saison 2019/20 und landete mit 47 Zählern auf dem siebten Tabellenplatz. Traditionell stark präsentieren sich die „Veilchen“ im heimischen Erzgebirgsstadion, in dem sie 36 Zähler holten (Rang drei der Heimtabelle). In dieser Spielzeit ist der FC Erzgebirge mit zwei Siegen und zwei Unentschieden auf eigenem Platz erneut stabil unterwegs, mit vier Zählern in vier Auswärtspartien setzten die Sachsen aber auch schon auf gegnerischen Plätzen Akzente.

SO SPIELTEN SIE ZULETZT



DIE BILANZ



KADER

TOR

- 1 Martin Fraisl
- 13 Rick Wulle
- 15 Philipp Heerwagen
- 40 Benedikt Grawe

ABWEHR

- 2 Aleksandr Zhirov
- 3 Diego Contento
- 14 Tim Kister
- 18 Dennis Diekmeier
- 22 Gerrit Nauber
- 23 Nils Röseler
- 24 Philipp Klingmann
- 30 Sören Dieckmann
- 33 Alexander Rossipal

MITTELFELD

- 5 Marlon Frey
- 6 Denis Linsmayer
- 7 Philip Türpitz
- 17 Erik Zenga
- 19 Nikolas Nartey
- 20 Emanuel Taffertshofer
- 21 Enrique Peña Zauner
- 26 Besar Halimi
- 27 Robin Scheu
- 29 Ivan Paurevic
- 35 Alexander Esswein
- 37 Anas Ouahim

STURM

- 9 Daniel Keita-Ruel
- 10 Julius Biada
- 11 Aziz Bouhaddouz
- 16 Kevin Behrens

Cheftrainer:

Michael Schiele

Co-Trainer:

Gerhard Kleppinger,
Stefan Kulovits



TOR

- 1 Martin Männel
- 25 Philipp Klewin
- 34 Kevin Harr
- 40 Jean-Marie Plath

ABWEHR

- 2 Gaetan Bussmann
- 4 Fabian Kalig
- 6 Florian Ballas
- 12 Steve Breitzkreuz
- 13 Louis Samson
- 21 Malcolm Cacutalua
- 22 Niklas Jeck
- 26 Sören Gonther
- 27 Sascha Härtel

MITTELFELD

- 5 Clemens Fandrich
- 7 Jan Hochscheidt
- 8 Tom Baumgart
- 16 Erik Majetschak
- 17 Philipp Riese
- 20 Calogero Rizzuto
- 24 John-Patrick Strauß
- 33 Ognjen Gnjatic

STURM

- 10 Dimitrij Nazarov
- 11 Florian Krüger
- 14 Philipp Zulechner
- 31 Ben Zolinski
- 37 Pascal Testroet

Cheftrainer:

Dirk Schuster

Co-Trainer:

Sascha Franz,
Marc Hensel



SPIELTAG|TABELLE

Fr., 18:30 Uhr	SV Darmstadt 98 - Eintracht Braunschweig FC St. Pauli - VfL Osnabrück
Sa., 13:00 Uhr	SV Sandhausen - Erzgebirge Aue Jahn Regensburg - Würzburger Kickers Karlsruher SC - SC Paderborn
So., 13:30 Uhr	1. FC Heidenheim - Hamburger SV Hannover 96 - Holstein Kiel 1. FC Nürnberg - Greuther Fürth
Mo., 20:30 Uhr	VfL Bochum - Fortuna Düsseldorf

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	Hamburger SV	8	17:11	17
2	Greuther Fürth	8	16:8	15
3	SC Paderborn	8	14:7	14
4	VfL Bochum	8	12:9	14
5	Holstein Kiel	8	10:8	13
6	VfL Osnabrück	8	12:11	13
7	Erzgebirge Aue	8	10:8	12
8	Fortuna Düsseldorf	8	8:10	11
9	Karlsruher SC	8	13:10	10
10	1. FC Nürnberg	8	14:12	10
11	Hannover 96	8	12:10	10
12	1. FC Heidenheim	8	12:11	9
13	Jahn Regensburg	8	11:13	9
14	SV Darmstadt 98	8	12:18	9
15	SV Sandhausen	8	8:12	8
16	Eintracht Braunschweig	8	9:17	8
17	FC St. Pauli	8	12:16	7
18	Würzburger Kickers	8	8:19	4

AUSWÄRTS

Im nächsten Auswärtsspiel trifft der SVS am Sonntag, den 6. Dezember, auf den FC Würzburger Kickers. Anpfiff in der FLYERALARM Arena ist um 13:30 Uhr.

DIE BILANZ

Bisher sind beide Teams in der 2. Liga zweimal aufeinandergetroffen. Die Partien in der Saison 2016/17 sind nicht als Offensivfeuerwerke in Erinnerung geblieben. Das Hinspiel am Hardtwald endete mit einem 0:0. Im Rückspiel schoss Korbianian Vollmann den spielentscheidenden Treffer für den SVS, der sich dadurch den direkten Klassenverbleib sicherte.

DER GEGNER

Die Würzburger Kickers stiegen in der Saison 2019/20 direkt in die 2. Liga auf. Allerdings hätten die Franken um ein Haar den Umweg über die Relegation gehen müssen. Erst in der Nachspielzeit markierten sie am letzten Spieltag den Treffer zum 2:2-Endstand. Zuletzt feierten die Würzburger unter ihrem neuen Trainer Bernhard Trares gegen Hannover 96 ihren ersten Saisonsieg (2:1).

DIE STADT

Mit rund 128.000 Einwohnern ist Würzburg als Großstadt am Main die siebtgrößte Stadt in Bayern. Würzburg war im Mittelalter ein bedeutendes wirtschaftliches, geistliches und hoheitliches Zentrum mit einem eindrucksvollen Stadtbild, das im Zweiten Weltkrieg in weiten Teilen zerstört, im Anschluss jedoch weiter errichtet wurde.



FC Würzburger Kickers AG
Mittlerer Dallenbergweg 49
97082 Würzburg
www.wuerzburger-kickers.de
Trainer: Bernhard Trares
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Gründung: 1907
Stadion: FLYERALARM Arena

BUSINESS

Das Finanzhaus Maisch mit Sitz in Nußloch und der SV Sandhausen gehen das Projekt Virtuelle Bundesliga gemeinsam an.

Der SVS freut sich, in dem auf Beratungen in Finanzfragen spezialisierten Unternehmen einen Partner gefunden zu haben, der den Weg der E-Sport-Abteilung in der VBL Club Championship begleiten wird.

„Das Projekt Virtuelle Bundesliga beim SV Sandhausen ist für uns spannend, da es uns einen neuen Ansatz der Vermarktung in einem jungen Umfeld garantiert“, sagt Matthias Maisch, Geschäftsleitung des Finanzhauses Maisch.

Das Finanzhaus Maisch wird bei den Spielen des SV Sandhausen in der VBL Club Championship, die live im Internet gestreamt werden, auf verschiedene Art eingebunden. Unter anderem wird das Logo des Unternehmens auf den Trikots der Spieler des SVS den Ärmelbereich zieren.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Finanzhaus Maisch. In unserem Projekt E-Sport steht für uns der Teamgedanke über allem. Jeder, der sich beim SV Sandhausen im Bereich E-Sport engagiert, ist mit vollem Einsatz dabei, unabhängig davon, ob er – wie unsere Spieler – an der Konsole sitzt oder den Spielern im Hintergrund den Rücken stärkt“, betont Timm Merten, E-Sport-Manager des SV Sandhausen.



KURZPASS

Online-Vortrag der NADA im NLZ des SVS

Trotz der aktuellen COVID-19-Pandemie, die den Spielbetrieb aller Mannschaften im NLZ des SV Sandhausen für den Moment zum Erliegen gebracht hat, stehen für die Spieler weiterhin Präventionsmaßnahmen auf der Agenda.

Wie in der Vergangenheit auch führte die Nationale Doping Agentur (NADA) nun einen wichtigen Vortrag zum Thema Doping durch und schulte die jungen Fußballer des SV Sandhausen. Die Veranstaltung wurde nicht vor Ort in Sandhausen, sondern live über eine Online-Plattform durchgeführt.

Der Vortrag des Referenten Maurice Kluge drehte sich vor allem um folgende Frage: „Was ist Doping, und welche Folgen entstehen daraus?“ Die wertvollen Tipps in der Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln, die der Referent Maurice Kluge an die jungen Fußballer weitergab, wurden von den Spielern begeistert aufgenommen.

„An den Referenten der Online-Schulung geht von unserer Seite ein großes Dankeschön“, betonten der Präventionsbeauftragte des SV Sandhausen, Valentin Bauder, und der Organisatorische Leiter im NLZ des SVS, Andreas Fodi.

Lebenslange Mitgliedschaft

Herzlich willkommen - WIR! begrüßen Frau **Birgit Speth** als neues lebenslanges Mitglied beim SV Sandhausen!

Impressum

Herausgeber: SV Sandhausen 1916 e.V.

Jahnstraße 1

69207 Sandhausen

Tel. + 49 (0) 6224-8279 00 40

Fax + 49 (0) 6224-8279 00 41

E-Mail: info@svs1916.de

www.svs1916.de

Redaktion: Markus Beer (V.i.S.d.P.), Christoph Erbeling

Satz und Layout: Dennis Schumacher

Druck: ColorDruck Solutions, Gutenbergstraße 4, 69181 Leimen, www.colordruck.com

Fotos: SVS, Eibner, Imago

Redaktionsschluss: Donnerstag, 26. November 2020

SV Sandhausen 1916 e.V.

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Machmeier

Geschäftsführer: Volker Piegsa

PARTNER

HAUPTSPONSOR

MACHMEIER GRUPPE

HAUPT- UND TRIKOTSPONSOR

GYMPER[®]
by Layenberger

NAMENSGEBER STADION



AUSRÜSTER



ÄRMEL-PARTNER

EXKLUSIVPARTNER

